



Schon nach 5 Monaten wieder eine Neuauflage!

Anfang März erscheint:

Heinrich Schönfelder

Deutsche Reichsgesetze

Sammlung der 105 wichtigsten Gesetze
auf dem Gebiete des Verfassungs-, Zivil-, Straf- und Verfahrensrechts

Sechste, ergänzte Auflage in Loserblattform

Rund 1800 Seiten auf zähem Dünndruckpapier. Handausgabenformat
Mit erschöpfend ausführlichem Sachverzeichnis (etwa 4500 Stichwörter zu mehr als 35 000 Paragraphen)

In Leinenordner nur RM 14.50

Gleichzeitig wird ausgegeben und unverlangt zur Fortsetzung versandt:

Ergänzungsblätter 1. Lieferung zur 5. Auflage / 3. Lieferung zur 4. Auflage

etwa 150 Blatt in Schutzhülle, etwa RM 3.50

Auch die fünfte Auflage der „Sammlung Schönfelder“ war in kurzer Zeit vergriffen. Für die Neuauflage ist das Werk in allen Teilen durchgesehen und nach dem neuesten Stand ergänzt worden. Neu aufgenommen wurden die am 1. April in Kraft tretende Kostenordnung, das Ehegesundheitsgesetz und das Rechtsberatungsgesetz, ferner die umfangreichen Ausführungsbestimmungen zum Reichsjagdgesetz und zum Reichserbhofgesetz. Außerdem wurde die Zahl der in Form von Fußnoten abgedruckten Gesetze und Verordnungen um 20 neue Vorschriften vermehrt. Insgesamt bietet das Buch jetzt 214 Gesetze und Verordnungen. Auch die als Anmerkungen beigegebenen Verweisungen auf nicht abgedruckte Vorschriften wurden erweitert und erstmalig im Sachverzeichnis berücksichtigt. So wird die Sammlung ständig verbessert, ihre praktische Brauchbarkeit damit immer mehr erhöht. Alle wesentlichen Änderungen und Ergänzungen der 6. Auflage erscheinen gleichzeitig in Form von Ergänzungsblättern, durch die sowohl die 5. als auch die 4. Auflage dem Stand der 6. Auflage angepaßt werden. Die künftig erscheinenden Ergänzungsblätter können sowohl für die 4. als auch für die 5. und für die 6. Auflage verwendet werden.

Juristische Wochenschrift: „Der ‚Schönfelder‘ ist längst zum Begriff geworden. Sein verhältnismäßig niedriger Preis und die glückliche Zusammenstellung der wichtigsten Gesetze haben ihm in der Praxis, vor allem aber auch in der Studentenschaft, zahlreiche Freunde geschaffen.“



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München und Berlin